

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	7
Einleitung	9
Soziale und bauliche Struktur Weimars vor Anbruch des Klassizismus	17
Der Frühklassizismus in der Architektur und seine Verbindungslinien bis Weimar um 1760 bis 1789	27
Die bauliche Entwicklung Weimars zur Zeit des Frühklassizismus	44
Sozialökonomische und politisch-ideologische Situation	44
Maßnahmen der Stadtentfestigung	48
Einrichtungen und Bauten des „aufgeklärten“ Absolutismus	51
Ergebnisse der Wohnbautätigkeit	62
Anfänge und Entwicklung des Landschaftsparks	71
Herausbildung und Entfaltung des Hochklassizismus in der Architektur 1789–1815	87
Der Anteil Weimars an der architektonischen Entwicklung zur Zeit des Hochklassizismus	100
Sozialökonomische und politisch-ideologische Bedingungen	100
Der Wiederaufbau des Schlosses	103
Das Römische Haus	137
Fürstliche und kommunale Bauaufträge um 1800	162
Goethes Haus am Frauenplan	177
Aufschwung des bürgerlichen Wohnbaus	188

Die Entwicklung des Spätklassizismus in der Architektur 1815–1848	215
Die Bewahrung des Klassizismus in der Architektur Weimars	224
Sozialökonomische und politisch-ideologische Voraussetzungen	224
Weimars Oberbaudirektor Clemens Wenzeslaus Coudray	227
Coudrays architektonisches Schaffen im Dienst des Hofes und der Stadt Weimar	237
Entwicklung des bürgerlichen Wohnbaus in der Schaffensperiode Coudrays	269
Ausklang der klassizistischen Architektur	302
Die klassizistische Architektur im Stadtbild unserer Zeit	306
Anmerkungen	311
Abbildungsverzeichnis	395
Abbildungsnachweis	403
Personenverzeichnis	404